

Moorente.

Moosseedorfsee: 11. Nov. 1935, 1 Pärchen, meist separat umherschwimmend. W. Oppliger, in litt.

Schellente.

Moosseedorfsee: 11. Nov. 1935, 1 ♀, stets allein, ohne grosse Scheu. W. Oppliger, in litt. — Am 25. Dez. 1935 bei Arbon ein ♂, 2 ♀♀. ♂ in Prachtskleid. C. Staeheli, in litt.

Tafelente.

Am 11. Nov. 1935 auf dem Moosseedorfsee einige Exemplare in Gesellschaft von Reiherenten. W. Oppliger, in litt. — Am 25. Dez. 1935 im Hafen von Arbon 67 Stück, darunter 34 ♀♀, teils mit eingesteckten Köpfen auf dem Wasser ruhend. C. Staeheli, in litt. — Weiher bei Niedergerlafingen: 30. Dez. 1935, 1 Stück. E. Beer, in litt.

Reiherente.

Moosseedorfsee: 11. Nov. 1935, ein Verband von 20—30 Stück. W. Oppliger, in litt. — Am 25. Dez. 1935 im Hafen von Arbon 9 ♀♀. C. Staeheli, in litt.

Bergente.

Moosseedorfsee: 11. Nov. 1935, 1 ♂ im Jugendkleide, hielt sich meist unter Blässhühnern auf und tauchte eifrig in der Nähe des Schilfes. W. Oppliger, in litt.

Dohle, *Coloeus monedula* (L.).

Kleine Kolonie im unteren Dorfteil von Ruppertswil (Aarg.) festgestellt am 26. April 1936. — Kleine Kolonie auf dem Schloss Habsburg festgestellt am 13. Juni 1936. O. Wettstein, Nd.-Rohrdorf, in litt. 14. Juni 1936.

Steinmerle, *Monticola saxatilis* (L.).

Am 20. April 1936, 17.50 Uhr, östlich der Trostburg in Teufenthal, auf einem Sandstein-Hügelzug eine Steinmerle beobachtet, die auf einem Sandfelsen Nahrung suchte. Es waren dort viele Spinnen vorhanden. Der lebhafteste Vogel ergriff seine Beute sehr rasch. Als Ruf wurde ein flötendes «jüt» vernommen. Typisch war das rotschwanzartige Schwanzzippen. Am Morgen und Mittag des 21. April 1936 konnte der schöne Vogel in derselben Gegend nochmals beobachtet werden, worauf er verschwand. F. Götttschi-Wild (Teufenthal, Aarg.), in litt. 22. April 1936.

Blaurake, *Coracias g. garrulus* L.

Am 28. Mai 1936 auf dem Hügelzug westlich von Oberwil (Baselland) eine B. beobachtet, die auf einem Apfelbaum sass. Vergl. Ornith. Beob. 29, 13 (1931). A. Glaus, Basel, in litt. 29. Mai 1936.

Fichtenkreuzschnabel, *Loxia c. curvirostra* L.

Baselbiet: Am 14. Dez. 1935 und 18. Jan. 1936 über Gross-Basel West wenige Exemplare; im Allschwilerwald am 23. und 25. März, 1. und 15. April 1936 ebenfalls wenige Individuen. A. Glaus, Basel, in litt. 29. Mai 1936.

Ste-Disdille, près Thonon (Hte. Savoie): Le 7 juin 1936, nous avons observé plusieurs petites bandes de Beccroisés dans les sapins de Ste-Disdille. Ils étaient fort occupés à se nourrir des graines de ces conifères. Il y avait quelques ♂♂, mais surtout des ♀♀ et juv. Une nouvelle invasion se prépare-t-elle? P. Géroudet, Genève, in litt. 19 juin 1936.

Lütterswil, Zielebach: Die von diesen Orten stammenden Beobachtungen in Ornith. Beob. 33, 149 (1936) wurden von Herrn E. Beer, Nd.-Gerlafingen, gemacht.